



## Arbeit als Herrschaft Die Krise des Leistungsprinzips und seine neoliberale Rekonstruktion

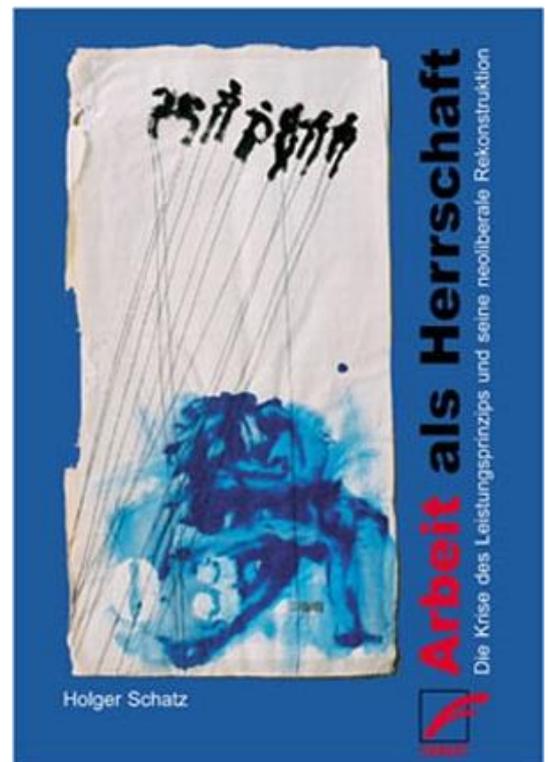
[www.linke-t-shirts.de/buch/arbeit-als-herrschaft\\_g159012.htm](http://www.linke-t-shirts.de/buch/arbeit-als-herrschaft_g159012.htm)

oder kurz [www.linke-t-shirts.de/g159012.htm](http://www.linke-t-shirts.de/g159012.htm)

Direkt zum Artikel:



<b>Preis:</b>	<b>18,00 €</b>
<b>AutorInnen:</b>	Holger Schatz
<b>Verlag:</b>	Unrast Verlag  <small>UNRAST – Bücher der Kritik</small>
<b>ISBN-10:</b>	3-897714-29-9
<b>ISBN-13:</b>	978-3-897714-29-8
<b>Seitenanzahl:</b>	332
<b>Zustand:</b>	neu
<b>Art:</b>	Buch, kartoniert
<b>Lieferzeit:</b>	Sollte das Buch nicht in der gewünschten Anzahl auf Lager sein, haben wir es grundsätzlich in einem Tag da. Grundsätzlich sind die Sachen auf Lager.



Warum hat in Krisenzeiten die Frage «Was hält die Gesellschaft zusammen» Hochkonjunktur und wieso ertönt am Ende stets der Ruf nach «Arbeit», «Anerkennung» und «Eigenverantwortung»? Ausgehend von einer Analyse politik-ökonomischer, soziologischer und philosophischer Diskurse über Arbeitslosigkeit wird gezeigt, dass die neuere «Reform»-politik nicht primär dem «Sachzwang» folgt. Es geht um die Rekonstruktion jenes Leistungsprinzips, wonach Status und Einkommen Ausdruck individueller Leistung und nicht der Herkunft oder anderen Zufällen geschuldet sein sollen.